Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome

LoveWorld Publishing

Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB … REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL
HFA … HOFFNUNG FÜR ALLE
NLB … NEUES LEBEN BIBEL
GNB … GUTE NACHRICHT BIBEL
EÜB … EINHEITSÜBERSETZUNG
NGÜ … NEUE GENFER ÜBERSETZUNG
L84 … LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997
NEÜ … NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten…EinTägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

November 2026 Ausgabe

Copyright © 2026 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.
Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way, Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

USA.
Loveworld Publishing USA,
28 Prestige Circle, Suite 1100,
Allen, TX 75002.
Tel., +1 (469) 656-1284
+1 (800) 620-8522

NIGERIA.
Plot 105, Chris Oyakhilome Crescent,
Durumi, Abuja,

Plot 22/23, Billingsway Road, Oregun,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos.
Tel., +234 201 8888 186
+234 201 3300 102

GERMANY.
Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

SOUTH AFRICA.
303, Pretoria Avenue,
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194,
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

CANADA.
LoveWorld Publishing Canada,
4101, Steeles Ave W, Suite 204,
Toronto, Ontario,
Canada M3N 1V7.
Tel.,+1 416-667-9191

GERMANY.
Christ Embassy Bremen
Burgermeister-Smidt -Strasse 49-51
28195 Bremen
Tel., 04216961646
Tel., 017684553050

www.rhapsodyofrealities.org
email, rorcustomercare@loveworld360.com

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten. Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurra! Deine tägliche Lieblingsandacht, Rhapsodie der Realitäten, ist in allen bekannten Sprachen erhältlich! Wir hoffen, dass die 2026 er Ausgabe der Andacht dein geistliches Wachstum und deine Entwicklung gefördert hat und dich für durchschlagenden Erfolg in all deinen Unternehmungen positioniert.

Die lebensverändernden Wahrheiten in dieser Ausgabe werden dich erfrischen, verwandeln und dich auf eine sehr erfüllende, fruchtbare und lohnende Erfahrung mit Gottes Wort vorbereiten.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle! Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

PERSÖNLICHE DATEN,

Name;

Anschrift;

Festnetz;

Mobiltelefon;

E-mail address;

Geschäftsadresse;

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG;

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



SONNTAG 1

UNSERE RECHTLICHE POSITION

und hat uns mitauferweckt und mitversetzt in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus (Epheser 2,6).

Viele Christen wissen, dass der Herr Jesus zur Rechten Gottes sitzt, haben aber nicht vollständig verstanden, was das für sie bedeutet. Die Bibel sagt, dass Gott Christus von den Toten auferweckt und Ihn zu Seiner Rechten in den himmlischen Regionen versetzt hat (Epheser 1,20).

Das Wort sagt uns genau, wo dieser Ort ist, ***„... hoch über jedes Fürstentum und jede Gewalt, Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird..."*** (Epheser 1,21). Das ist der Ort der absoluten Autorität. Und die bemerkenswerte Wahrheit ist, dass Gott uns zusammen auferweckt und uns zusammen in himmlischen Regionen in Christus Jesus gesetzt hat. Dein Platz ist nicht nur in der Nähe von Christus; er ist bei Ihm. Das ist deine rechtmäßige Position.

Denke an den Präsidenten der Vereinigten Staaten. Er mag zu Hause bei seiner Familie sein, in einem Konvoi reisen oder sich in einem öffentlichen Bereich aufhalten, aber sein rechtlicher Status ändert sich nicht aufgrund seines physischen Standorts. Was auch immer er sagt oder genehmigt, trägt die volle Autorität des Amtes, das er innehat. Sein Standort mag variieren, aber seine Position bleibt dieselbe.

Genau das möchte Gott, dass du das über dich selbst verstehst. Obwohl du hier auf der Erde lebst und deine täglichen Pflichten erfüllst, ist deine rechtliche Position mit

For more information on Rhapsody of Realities, visit, www.rhapsodyofrealities.org or call +234 201 888 8186

Christus in den himmlischen Regionen, weit über jedem Fürstentum, jeder Kraft, jeder Macht, jeder Herrschaft und jedem Namen, der genannt wird. Hierhin hat Gott dich gesetzt.

Wenn du also im Namen Jesu sprichst, sprichst du von diesem Ort der Herrschaft aus. Wenn du Herrschaft über Umstände, Krankheit oder die Mächte der Finsternis ausübst, handelst du aus deiner rechtlichen Position in Christus.

Viele in deinem Umfeld sehen dich vielleicht, als einen gewöhnlichen Menschen, so wie jemand zufällig einen Präsidenten begegnet, ohne zu wissen, wer er ist. Aber deine Wirksamkeit hängt nicht davon ab, was andere über dich wissen; sie wird davon bestimmt, was du über dich selbst weißt. Lebe mit dem Bewusstsein deiner himmlischen Stellung. Mach dir bewusst, wer du bist und von wo aus du funktionierst. Du sitzt zusammen mit Christus, weit über jeder Macht der Finsternis, und das ist die Grundlage deiner Autorität und deines Sieges im Leben.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass du mich zusammen mit Christus auferweckt und mich mit Ihm in die himmlischen Regionen gesetzt hast, weit über jedem Fürstentum, jeder Kraft, Macht und Herrschaft. Heute lebe ich in dem Bewusstsein meiner erhabenen Stellung in Christus und übe Autorität von diesem Ort des Sieges aus. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Epheser 1,20-23; Kolosser 3,1-3; Römer 5,17

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 1 & Jeremia 34-35

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,1-12 & Hesekiel 32



IN GOTT HINEIN GEBOREN

Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden (1. Korinther 12,13).

Als du wiedergeboren wurdest, geschah etwas Außergewöhnliches. Der Heilige Geist tauchte dich in Christus ein. Du wurdest in Gott hinein geboren. Die Bibel sagt, ***„Denn wir sind ja alle durch einen Geist in einen Leib hinein getauft worden ...“*** (1. Korinther 12,13).

Das bezieht sich nicht auf die Wassertaufe. Es ist das Werk des Heiligen Geistes in der neuen Geburt. Er tauchte dich in Christus ein und brachte dich in eine untrennbare Vereinigung mit Ihm. Davon sprach Jesus, als Er sagte, ***„An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch“*** (Johannes 14,20). Was Er über sich selbst verkündet hat, ist nun auch deine Erfahrung.

So wie Er sagen konnte, „Ich bin im Vater, und der Vater ist in mir“, bist du daher in dieselbe Beziehung gebracht. Das ist das Wunder der neuen Schöpfung. Du bist in Gott geboren. Du bist in Ihm, und Er ist in dir. Sein Leben ist dein Leben, Seine Natur ist deine Natur, und

Seine Gerechtigkeit ist deine Gerechtigkeit. Das ist deine Wirklichkeit.

Deine Einheit mit Gott ist kein Versprechen, auf das du warten musst; es ist das Leben, das du bereits empfangen hast, ***„Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm“*** (1. Korinther 6,17). Lebe im Bewusstsein dieser göttlichen Vereinigung. Proklamiere es, denke und lebe entsprechend.

Das Leben Gottes ist in dir, und alles, was Christus gehört, ist dein Erbe geworden, denn du bist von Ihm geboren und in Ihm geboren, ***„… denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen“*** (Galater 3,27).

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Wunder der neuen Geburt, durch die ich in Christus eingetaucht und in die ewige Vereinigung mit Dir geführt wurde. Ich lebe mit dem Bewusstsein, dass ich in Dir bin und Du in mir. Dein Leben ist mein Leben, Deine Natur ist meine Natur, und ich offenbare Deine Herrlichkeit, Gerechtigkeit, Weisheit und Gnade heute und immer. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,20; 2.Korinther 5,17; Kolosser 3,3-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 2 & Jeremia 36-37

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,13-25 & Hesekiel 33



DIENSTAG 3

DER HEILIGE GEIST IST KEIN UNTERGEORDNETER GOTT

Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit (2. Korinther 3,17).

Viele erkennen Gott, den Vater, und den Herrn Jesus Christus bereitwillig an, doch erkennen den Heiligen Geist nicht als den, der Er wirklich ist. Manche sehen Ihn nur als eine Einwirkung, Kraft oder unsichtbare Macht, die in ihrem Leben wirkt. Aber der Heilige Geist ist keine Einwirkung oder eine Kraft, die von Gott getrennt ist. Er ist Gott.

Der Herr Jesus offenbarte diese Wahrheit, als Er sagte, ***„Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht aus mir selbst; und der Vater, der in mir wohnt, der tut die Werke“*** (Johannes 14,10). Der Vater, der in Jesus wohnte, ist der Heilige Geist. Jedes Wunder, jede Heilung, jede göttliche Kraft, die Jesus vollbrachte, geschah durch den Heiligen Geist.

Denk niemals an den Heiligen Geist, als wäre Er weniger als der Vater oder weniger als Jesus. Er ist nicht „Junior“ Gott. Er ist der Geist des Vaters. Er ist eins mit dem Vater und eins mit dem Sohn. Ihn zu kennen heißt,

Gott zu kennen, denn Er selbst ist Gott. Deshalb ist deine Beziehung zum Heiligen Geist so wichtig. Du hast keine Beziehung zu einer Einwirkung; du lebst mit Gott selbst.

Er lehrt dich, führt dich, stärkt dich und offenbart dir den Willen des Vaters. Wenn du Seine göttliche Person erkennst, wird deine Gemeinschaft mit Ihm reicher, dein Vertrauen in Seine Führung wächst, und Seine Herrlichkeit offenbart sich in größerem Maße in und durch dein Leben.

Erkenne und ehre den Heiligen Geist als Gott. Höre auf Ihn und folge Seiner Führung. Er ist derjenige, der den Vater offenbart, Jesus verherrlicht und in dir beides bewirkt, das Wollen und auch das Tun Seines Willens zu Gottes Wohlgefallen.

GEBET

Kostbarer Heiliger Geist, ich erkenne Dich als Gott an und ehre Dich. Danke für Deine Gegenwart in meinem Leben, dass Du mich lehrst, führst und mir den Willen des Vaters offenbarst. Ich gebe mich ganz Deiner Leitung hin, und durch Dich manifestiere ich fortwährend die Weisheit, Kraft und Herrlichkeit Gottes. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Apostelgeschichte 5,3-4; Johannes 16,13-14; Johannes 14,16-20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 3 & Jeremia 38-40

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 2,1-12 & Hesekiel 34



DER SÜNDLOSE STELLVERTRETER

Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen! (Hebräer 10,4).

Die Bibel lässt uns wissen, dass durch Adams Übertretung jeder Mensch, der in diese Welt geboren wurde, in Sünde geboren wurde. Die Bibel sagt, dass durch den Ungehorsam eines Menschen, Bezug nehmend auf Adam, viele zu Sündern gemacht wurden (Römer 5,19). Und es gab keine dauerhafte Rettung von der Sünde vor Jesus Christus.

Um dauerhaftes Heil zu gewährleisten, musste das Opfer für die Sünde selbst sündenlos sein. Aber es gab keins. Kein Mensch war qualifiziert. Das Blut von Tieren konnte niemals die Menschheit retten. Die Opfer, die nach dem Gesetz dargebracht wurden, mussten immer wiederholt werden, denn die Bibel betont, „Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen."

Ein Tier ist ein Wesen niederer Ordnung. Wie könnte dann das Blut eines niederen Wesens die Sünden des Menschen wegnehmen oder die menschliche Seele reinigen? Das war nicht möglich. Ein sündloser Mensch musste unsere Stelle einnehmen. Deshalb kam der Herr Jesus in die Welt und musste von einer Jungfrau geboren werden, damit Sein Leben nicht vom sündigen Menschen herrührte. Jedes menschliche Leben stammt aus dem Samen eines Mannes, aber das Leben des Herrn Jesus stammt aus dem Wort Gottes.

Der Engel kam mit Gottes Botschaft zu Maria und

erklärte, dass sie einen Sohn gebären werde, der Sein Volk von seinen Sünden erlösen würde. Maria empfing dieses Wort und wurde schwanger. Das Wort Gottes ist Samen, und aus diesem unverderblichen Samen wurde der Herr Jesus geboren.

Johannes beginnt sein Evangelium mit diesen bemerkenswerten Worten, ***„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott“*** (Johannes 1,1). Dieses Wort, durch das Gott alles erschaffen hat, wurde Fleisch und wohnte unter uns. Er war das lebendige Wort, offenbart in menschlicher Gestalt.

Unbefleckt von Adams gefallener Natur war Er als Einziger dazu qualifiziert, das perfekte Opfer für die Sünden der ganzen Welt zu werden. Gepriesen sei Gott! Jesus wurde der sündlose Stellvertreter, der deinen Platz einnahm. Durch Sein vollkommenes Opfer hast du das ewige Leben und Seine Gerechtigkeit empfangen und wurdest in ewige Gemeinschaft mit dem Vater geführt.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deinen wunderbaren Plan der Errettung. Danke, dass Du Jesus, das lebendige Wort im Fleisch geworden, gesandt hast, um das vollkommene und sündlose Opfer für unser Heil zu werden. Ich freue mich, dass ich durch Sein vollendetes Werk Gerechtigkeit und ewiges Leben empfangen habe und in ewige Gemeinschaft mit Dir gebracht worden bin. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,1 & 14; Hebräer 9,11-14; 1.Petrus 1,18-19

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,1-13 & Jeremia 41-43

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 2,13-25 & Hesekiel 35



ERKENNE DIE PERSON DES HEILIGEN GEISTES

Darum vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen (Psalmen 9,10).

Viele Christen wissen um den Heiligen Geist, glauben an Ihn und erkennen Seine Existenz an, aber sie kennen Ihn nicht wirklich. Als Folge davon versäumen sie es, die Fülle Seines Wirkens in ihrem Leben zu genießen.

Der Heilige Geist ist mehr als nur ein Einfluss, ein Gefühl oder eine Erfahrung. Er ist mehr als eine göttliche Kraft, die dich von Zeit zu Zeit überkommt. Er ist eine Person. Er ist Gott, und Er lebt in dir. Es gibt einen Unterschied zwischen dem Empfangen des Heiligen Geistes und Ihn zu erkennen.

Viele haben Ihn empfangen, doch sie haben nicht gelernt, Seine Gegenwart zu erkennen, Seinen Dienst zu schätzen oder auf Ihn als göttliche Person zu reagieren, die in ihnen lebt. Aber wenn du Ihn erkennst, verändert sich alles. Seine Führung wird klarer, Sein Dienst wird realer, und dein Vertrauen in Ihn wächst.

Den Heiligen Geist zu erkennen verändert die Art, wie

du jeden Tag lebst. Du bist zuversichtlich, dass Gott bei dir und in dir ist. Du wirst dir Seiner Weisheit bewusster als deinen eigenen Gedanken, sicherer in Seine Führung als in deine eigene Vernunft und aufmerksamer für Seine Stimme als für die Umstände um dich herum. Trainiere dich, Seine Gegenwart in deinem täglichen Leben zu erkennen. Erkenne Ihn in allem, was du tust. Ehre Ihn als den, der in dir lebt, in dir wandelt und durch dich wirkt. Je mehr du Ihn erkennst, desto natürlicher werden sich Seine Weisheit, Macht und Herrlichkeit durch dein Leben ausdrücken.

GEBET

Lieber Heiliger Geist, danke Dir, dass Du in mir lebst. Ich erkenne Deine Gegenwart, ehre Deine Person und folge Deiner Führung mit Freude. Mein Herz ist sensibel für Deine Stimme, und heute lebe ich im Licht Deiner Weisheit, indem ich Deine Kraft, Herrlichkeit und Gerechtigkeit manifestiere. In Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,17; Römer 8,14; Johannes 16,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 4,14-5,1-10 & Jeremia 44-47

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 3,1-12 & Hesekiel 36



FREITAG 6

GEMEINSCHAFT – UNSERE NATÜRLICHE LEBENSWEISE

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten (Johannes 16,13).

Viele stellen sich vor, dass die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist schwierig oder nur wenigen Erwählten vorbehalten ist. Aber das stimmt nicht. Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist ist unsere natürliche Art zu leben. Es ist das Leben jedes Kindes Gottes, das den Dienst des Heiligen Geistes versteht und anerkennt.

Eines der wichtigsten Dinge, die du je lernen kannst, ist es, auf den Heiligen Geist zu hören und nach Seinem Wort zu handeln. Das ist der beste Ort, im Leben zu sein. Während du dich trainierst, auf Ihn zu hören, wächst dein Vertrauen in Seine Führung. Du wirst nicht länger in Unsicherheit leben und dich fragen, ob es deine eigenen Gedanken sind, dein Geist oder die Stimme des Feindes ist.

Der Herr Jesus sagte in Johannes 10,27, ***„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach."*** Er sagte auch in Lukas 8,10, ***„Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Reiches Gottes zu erkennen ..."*** Diese Geheimnisse werden uns vom Heiligen Geist mitgeteilt und offenbart. Du wirst immer wissen, wenn Er spricht,

weil Er im Einklang mit dem Wort Gottes spricht.

Deshalb, je mehr du auf den Heiligen Geist hörst und sofort handelst, nach dem, was Er dir sagt, umso empfindsamer wird dein Geist für Seine Führung. Schon bald wird es für dich selbstverständlich, auf Ihn zu reagieren. Seine Freude ist es, dich in alle Wahrheit zu führen und dich zu einem Wunder für deine Welt zu machen.

Deshalb kultiviere Gemeinschaft mit Ihm. Höre aufmerksam zu, reagiere bereitwillig und vertraue auf Seine Führung. Während du das tust, wirst du mit Gewissheit leben, frei von Verwirrung, denn Er führt dich immer in Liebe und auf den Weg von Gottes vollkommenem Willen. Halleluja!

GEBET

Lieber Heiliger Geist, danke für Deine ständige Führung in meinem Leben. Mein Herz ist aufmerksam für Deine Stimme, und ich handle schnell nach Deinem Wort. Ich lebe zuversichtlich in Deiner Weisheit, und frei von Verwirrung, weil Du mich immer wieder auf den Weg des Lebens, des Lichts, der Gerechtigkeit und des Sieges führst. Im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 13,14 NIV; 1.Johannes 1,3; 1.Korinther 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 5,11-6,1-20 & Jeremia 48-49

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 3,13-22 & Hesekiel 37



DER PREIS WURDE VOLLSTÄNDIG BEZAHLT

Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn (Jesaja 53,6).

Als Jesus am Kreuz hing, war Er nicht wegen etwas, das Er getan hatte, dort. Er war unseretwegen dort. In der Bibel heißt es, ***„… aber der HERR warf unser aller Schuld auf ihn.“*** (Jesaja 53,6). Jede Sünde, jede Übertretung, jede Ungerechtigkeit wurde auf Ihn gelegt. Er wurde zum Sündenträger für die ganze Welt.

Als dies im geistlichen Bereich vollendet war, geschah etwas, was noch nie zuvor geschehen war, Der Vater wandte sich von Jesus ab, weil unsere Sünden auf Ihn gelegt worden waren. Gott ist so heilig, dass Er die Sünde nicht ansieht. Als Jesus die Sünden der Welt trug, rief Er aus, ***„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“*** (Matthäus 27,46).

Deshalb betete Er im Garten Gethsemane, ***„Mein Vater! Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“*** (Matthäus 26,39). Er wollte niemals vom Vater getrennt sein, doch Er nahm es um unseretwillen bereitwillig auf sich.

Im Sinne der göttlichen Gerechtigkeit hing jeder von uns an diesem Kreuz. Wir waren in Ihm bei Seiner Kreuzigung. Wir waren in Ihm bei Seinem Tod. Als Er starb, starben wir. In diesem Tod bezahlte jeder Mensch für seine Sünden, jeder, der vor dem Kreuz lebte, jeder, der zu jener Zeit lebte, und jeder, der jemals in diese Welt geboren werden würde.

Sein Blut war göttlich, und es war ausreichend. Du musst nie wieder für deine Sünden bezahlen. Vor Jahren

kannte ich einen Mann, der etwas Falsches getan hatte und sich zur Strafe sieben Mal auf den Kopf schlug. Als ich ihn fragte, warum er das tat, sagte er einfach, „Weil ich etwas Falsches getan habe." Er verstand das Evangelium nicht.

Jesus hat die Strafe für die Sünde bereits auf sich genommen. Für diejenigen, die Sein Opfer angenommen haben, gibt es keine Strafe mehr. In Hebräer 10,14 (ELB) heißt es, ***„Denn mit einem Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht"***, und im 26. Vers heißt es weiter, ***„... so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig."*** Diejenigen, die Sein Opfer ablehnen, entscheiden sich dafür, die Konsequenzen selbst zu tragen, aber niemand könnte jemals für die Sünde bezahlen – außer Christus.

Was für ein herrliches Evangelium! Der Preis ist vollständig bezahlt worden. Lebe in der Freiheit dieser Wahrheit. Lehne jede Form von Schuld, Verurteilung oder Selbstbestrafung ab. Der Herr Jesus hat dein Gerichtsurteil vollständig getragen, und durch Sein vollendetes Werk bist du umsonst vor dem Vater gerechtfertigt worden. Halleluja!

BEKENNTNIS

Der Herr Jesus hat meine Sünden auf sich genommen und den vollen Preis für meine Rechtfertigung bezahlt. Ich freue mich über diese herrliche Wahrheit und lebe in der Freiheit Christi, frei von Schuld, Verdammnis und jedem Sündenbewusstsein. Ich wandle im Licht meiner Rechtfertigung, in dem Wissen, dass der Preis vollständig bezahlt wurde, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 5,8-11; 2.Korinther 5,21; Hebräer 10,11-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 7 & Jeremia 50-51

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 4,1-19 & Hesekiel 38



GOTTES WORT TRÄGT SEIN LEBEN IN SICH

Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben (Johannes 6,63).

Der Herr Jesus hat eine tiefgründige Aussage gemacht, als Er sagte, „Die Worte, die ich zu euch spreche, sind Geist und sind Leben." Was meinte Er damit? Er hat nicht gesagt, dass Seine Worte bloß kraftvoll oder inspirierend seien. Vielmehr sagte Er, sie seien Geist und seien Leben.

Das offenbart etwas Außergewöhnliches, Alles, was von Gott kommt, trägt Sein Leben in sich. Das bedeutet nicht, dass es Seine Person ist, sondern dass es Sein Leben in sich trägt. Es ist wie mit deiner DNA; sie lässt sich sogar anhand von etwas so Kleinem wie einem einzelnen Haarstrang zurückverfolgen, weil sie deine einzigartige Identität in sich trägt.

Genauso trägt alles, was von Gott kommt, Seine Identität, Seine Kraft und Sein Leben in sich. Deshalb ist Gottes Wort anders als alles andere. Wenn du Sein Wort empfängst, empfängst du das Leben, das es in sich trägt.

Das hilft zu verstehen, was mit den Taschentüchern und Schürzen von Paulus geschah, die dazu dienten, Kranke zu heilen und Dämonen auszutreiben (Apg 19,11–12). Es war nicht die Person des Heiligen Geistes, die in diesen Gegenständen wohnte. Es war die Weitergabe von Gottes Leben und Kraft.

Paulus hatte das Wort empfangen, und dieses göttliche Leben wurde sogar auf die Dinge übertragen, die mit ihm in Berührung kamen. Begegne Gottes Wort mit diesem Verständnis. In Jesaja 55,11 heißt es, ***„So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht, Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das vollbringen, was mir gefällt ...“*** Gottes Wort verkündet nicht nur Seinen Plan, sondern enthält auch die Wirksamkeit und Kraft, ihn zu erfüllen.

Denk an einen Samen. In diesem winzigen Samen steckt alles, was nötig ist, um den Baum hervorzubringen, den er repräsentiert. Sei immer schnell bereit, Gottes Wort anzunehmen, und handle zuversichtlich danach. Lass es reichlich in deinem Herzen wohnen. Wenn du das tust, wirst du dessen innewohnende Kraft erleben, die Gerechtigkeit, Gesundheit, Weisheit, Sieg und jeden Segen hervorbringt, den es mit sich bringt. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, danke für die lebendige Kraft Deines Wortes. Ich nehme Dein Wort voller Freude in meinem Geist auf, im Wissen, dass es Dein Leben, Deine Kraft und Deine göttliche Natur in sich trägt. Ich werde ständig durch Dein Wort verwandelt, indem ich danach lebe, und es bewirkt in mir alles, was Du verfügt hast, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 1,1-4; Hebräer 4,12 NIV; 1.Thessalonicher 2,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 8 & Jeremia 52

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 5,1-14 & Hesekiel 39



KULTIVIERE DEIN GEISTLICHES BEWUSSTSEIN

Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss (1. Korinther 2,14).

Als du von neuem geboren wurdest, wurdest du in Gottes Reich hineingeboren. Deshalb fällt es dir nicht schwer, die Realität und das Geistige des Königreichs Gottes oder die Existenz der geistigen Welt als wahr anzunehmen. Das ist der Ort, an dem du lebst – deine natürliche Umgebung. Du bist ein geistiges Wesen; du hast eine Seele und lebst in einem Körper.

Gott ist Geist (Johannes 4,24), und Er ist der Vater der Geister (Hebräer 12,9). Nur ein Geist kann den Geist verstehen. Deshalb müssen deine geistlichen Augen für die Realitäten des Reiches Gottes offen sein. Der natürliche Mensch kann die Dinge des Geistes nicht verstehen, weil er nicht in diesem Reich lebt. Für ihn sind geistliche Realitäten Torheit.

Aber du bist anders. Du bist aus dem Geist geboren; deshalb gehörst du in die geistliche Welt. Das ist eine der großen Segnungen der neuen Schöpfung. Gott ist für dich kein unbekanntes Geheimnis. Durch die Neugeburt hast du die Fähigkeit empfangen, Ihn zu kennen und eine Beziehung zu Ihm zu haben. Dein Geist reagiert auf Ihn; es besteht eine Beziehung und Kommunikation von Geist

zu Geist.

Außerdem gibt der Geist Gottes deinem Geist Zeugnis. Er schenkt dir Verständnis für geistliche Wahrheiten und lässt sie in deinem Geist lebendig werden. Pflege daher dein geistliches Bewusstsein. Übe dich darin, über die Grenzen der Sinne hinauszusehen. Lass das Wort Gottes deine Wahrnehmung prägen und deinen Geist schulen.

Je mehr du durch Sein Wort und durch den Heiligen Geist Gemeinschaft mit dem Vater hast, desto selbstverständlicher wird es für dich, die Gaben und Realitäten des Reiches Gottes zu begreifen, zu erfassen und darin zu leben. Betrachte dich niemals als bloßen natürlichen Menschen, der versucht, geistliche Dinge zu verstehen. Du bist eine neue Schöpfung, aus Gott geboren und im Geist lebendig. Und aus diesem Bereich heraus übst du Herrschaft aus, manifestierst Gottes Weisheit und offenbarst Seine Herrlichkeit deiner Welt.

BEKENNTNIS

Ich habe Verständnis für geistliche Realitäten. Ich wandle im Bewusstsein meines Erbes und in den Segnungen meiner Stellung in Christus. Ich sitze mit Ihm, hoch über allen Fürstentümern, Mächten, Kräften, Herrschaften und den Begrenzungen dieser natürlichen Welt. Ich offenbare Gottes Weisheit, Leben und Herrlichkeit im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 5,12-14; Johannes 3,5-6; Johannes 1,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,1-10 & Klagelieder 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 1,1-12 & Hesekiel 40



GOTT IST EIN GEIST

Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten (Johannes 4,24).

Vielen Menschen fällt es schwer, das Wort „Geist“ zu verstehen, weil es eine Realität beschreibt, die sich dem Zugriff der natürlichen Sinne entzieht. Das griechische Wort, das mit „Geist“ übersetzt wird, lautet „pneuma“ – ein Wort, das auch für „Wind“ verwendet wird. Warum Wind?

Weil man seine Wirkung spüren und seine Auswirkungen sehen kann, ihn aber weder mit den physischen Augen sehen noch seine Bewegungen vollständig erklären kann. Dieses Bild hilft uns, einige Eigenschaften des Geistes nachzuvollziehen, definiert aber nicht Gottes Wesen. Wenn die Bibel sagt, „Gott ist Geist“, beschreibt sie Gott nicht als unpersönliche Kraft ohne Persönlichkeit oder Gestalt. Vielmehr offenbart sie Sein Wesen.

Gott ist eine Person. Er hat Persönlichkeit, Intelligenz, einen Plan und einen Willen. Die Heilige Schrift macht dies noch deutlicher am Beispiel des Herrn Jesus Christus, der sagte, ***„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen“*** (Johannes 14,9). Die Bibel erklärt außerdem, dass Er das Ebenbild der Person des Vaters ist (Hebräer 1,3).

Wenn du wissen willst, wie der Vater ist, schau auf Jesus. Er ist die vollkommene und vollständige Offenbarung des Vaters. In Christus ist der unsichtbare Gott offenbart worden. Dieses Verständnis verändert deine Gemeinschaft mit Gott. Du hast keine Beziehung zu einer unbekannten Macht oder einer undefinierten geistlichen Kraft.

Du bist in Gemeinschaft mit einem echten geistlichen Wesen, deinem himmlischen Vater, der sich in Jesus Christus vollkommen offenbart hat. Durch die Neue Geburt bist du in eine lebendige Beziehung mit Ihm gebracht worden, und durch den Heiligen Geist kennst du Ihn ganz innig. Gelobt sei Gott!

Derjenige, der alle Dinge geschaffen hat, ist kein Geheimnis; Er hat sich in Christus Jesus offenbart, und durch den Heiligen Geist lebt Er in dir. Wandle in der Freude und Zuversicht, Ihn persönlich zu kennen.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du Dich mir im Herrn Jesus Christus offenbart hast. Ich freue mich, dass ich Dich persönlich kenne und durch den Heiligen Geist in Gemeinschaft mit Dir lebe. Meine Erkenntnis von Dir wächst ständig, weil ich Deine Herrlichkeit in Deinem Wort betrachte, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Johannes 14,9; Hebräer 1,1-3; Kolosser 1,15-16; Johannes 4,24 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 9,11-28 & Klagelieder 3-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 1,13-21 & Hesekiel 41



MITTWOCH 11

DIE HALTUNG EINES STARKEN GEAUBENS

Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab (Römer 4,20).

Die Geschichte von Abraham ist die inspirierendste Glaubensgeschichte in der Bibel, weshalb er als Vater des Glaubens bezeichnet wird. Er hatte allen Grund, zu verzagen oder die Hoffnung aufzugeben. Doch die Bibel sagt, dass er nicht seinen erstorbenen Leib in Betracht zog noch die Unfruchtbarkeit von Saras Mutterleib.

Anstatt sich den überwältigenden, widersprüchlichen Beweisen vor seinen Augen zu beugen, blieb er standhaft, weil er völlig davon überzeugt war, dass Gott Seinem Wort treu war. Er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre. Beachte, was der Heilige Geist hier offenbart, Abraham gab Gott die Ehre; das ist die Haltung eines starken Glaubens.

Gott Ehre zu erweisen ist mehr als nur ein verbaler Ausdruck; es ist der äußere Ausdruck eines Herzens, das voll und ganz von Gottes Integrität überzeugt ist. Abrahams Vertrauen in Gottes Verheißung kam in der Art und Weise zum Ausdruck, wie er lebte und Gott ehrte. Sein ganzes Leben lang errichtete er Altäre, betete an und brachte dem Herrn Opfer dar. Seine Taten bezeugten, dass er an Gottes Wort glaubte – jenseits der Beweise der Sinne.

Es gibt praktische Ausdrucksformen, Gott die Ehre zu geben. Erstens bezeugst du, indem du verkündest, was Gott getan hat und wer Er ist. Jedes Glaubensbekenntnis ist eine Anerkennung Seiner Treue. Zweitens bezeugst du

durch deine Opfergaben. Eine Opfergabe ist ein heiliges Zeugnis vor Gott. Sie bekundet deine Zuversicht in Ihn und deine Anerkennung Seiner Gnade und Herrschaft über dein Leben.

Drittens, Dein Alltag als Zeugnis, Dein unerschütterliches Vertrauen, deine Freude und deine Standhaftigkeit in allen Lebenslagen bezeugen deinen Mitmenschen von Gottes Größe. So lebte Abraham. Selbst als es scheinbar keinen natürlichen Grund zur Hoffnung gab, blieb er unerschütterlich, denn er war fest davon überzeugt, dass Gott das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte (Römer 4,21).

Abrahams Glaube war nicht verborgen; er bewies sich in seinen Worten, seiner Anbetung, seinem Geben und seiner Lebensweise. Lass dies deine Lebensweise sein. Lass dich nicht von den Umständen beirren. Lass deine Worte, deine Anbetung, deine Gaben und dein tägliches Verhalten Gott stets Ehre erweisen. Das ist die Haltung und das Auftreten eines starken Glaubens, und sie führt immer zum Sieg.

GEBET

Lieber Vater, danke für den Glauben, den Du meinem Geist gegeben hast. Mein Leben ist ein ständiges Zeugnis Deiner Größe. Ich verherrliche Dich mit meinen Worten, meiner Anbetung, meinen Gaben und meinem täglichen Leben. Ich bleibe standhaft und bin völlig davon überzeugt, dass jedes Wort, das Du über mich gesprochen hast, sich in meinem Leben erfüllt – im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,16-21; Hebräer 11,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,1-18 & Hesekiel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 2,1-22 & Hesekiel 42



DIE HEILIGKEIT DEINER OPFERGABE

Bringt dar dem HERRN die Ehre seines Namens, bringt Gaben dar und kommt vor sein Angesicht! Betet den HERRN an in heiligem Schmuck! (1.Chronik 16,29).

Dein Opfer in der Gemeinde ist nicht nur eine Kollekte oder Spende, die du während eines Gottesdienstes gibst; es ist ein Zeugnis vor Gott. Es ist eine der Möglichkeiten, wie du Gott Ehre erweist. Die Bibel sagt, dass Abraham stark im Glauben war und Gott Ehre erwies. Wenn du sein Leben betrachtest, wirst du feststellen, dass er Gott immer wieder mit Opfern verehrte.

Isaak folgte demselben Muster, und Jakob tat es ihm gleich. Warum? Sie hatten etwas Tiefgründiges verstanden, Gott mit einem Opfer zu verehren, ist ein Zeugnis deines Glaubens an Ihn und die Anerkennung, dass Er der einzig wahre Gott ist. Jedes Opfer bezeugte ihr unerschütterliches Vertrauen in Gottes Treue und ihre absolute Überzeugung, dass Sein Wort niemals versagen könnte.

Viele Menschen verstehen die Heiligkeit einer Opfergabe nicht. Sie denken, es handele sich einfach um eine Spende, aber eine Opfergabe ist keine Spende. Eine Spende wird für einen bestimmten Zweck gesammelt, zum Beispiel um einen Bedarf zu decken, ein Projekt zu unterstützen oder Bedürftigen zu helfen. Die Heilige Schrift erkennt solche Spenden an.

Aber dein Opfer ist anders. Es ist heilig. Es ist ein Akt

Subscribe to the Rhapsody of Realities app, available on LoveWorld App Store, Apple App Store, and Google Play

der Anbetung und ein Zeugnis, das du vor Gott darbringst. Wenn du also dein Opfer gibst, betrachte es nicht als routinemäßigen Teil eines Gottesdienstes oder als Spende für einen wohltätigen Zweck. Bringe es bewusst als dein Zeugnis des Glaubens und der Anbetung vor Gott dar.

Mit deinem Opfer bekundest du, dass Gott deine Quelle, dein Versorger und derjenige ist, der Sein Wort in deinem Leben erfüllt hat. Jedes Opfer ist eine Gelegenheit, Ihn zu ehren und Zeugnis von Seiner Güte, Gnade und unerschütterlichen Treue abzulegen.

Gib deine Opfergaben also immer mit diesem Verständnis, mit Ehrfurcht, Glauben und Freude. Behandle sie niemals leichtfertig, denn sie sind ein heiliges Zeugnis vor Gott. Lass deine Opfergabe stets bezeugen, dass dein Vertrauen allein auf Ihn gerichtet ist und dass dein Herz voll und ganz von Seiner Integrität und Seiner ewigen Liebe überzeugt ist.

GEBET

Lieber Vater, danke für das Privileg, Dich mit meinen Opfergaben ehren zu dürfen. Ich bringe sie Dir stets als heilige Zeugnisse meines Glaubens, meiner Liebe und meines Vertrauens in Dein unfehlbares Wort dar. Mein Herz ist völlig davon überzeugt, dass Du treu bist und Dein Wort niemals versagt. Ich bin ein lebendiges Zeugnis Deiner Gnade und ewigen Liebe, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Sprüche 3,9-10; 2.Mose 25,2; 1.Chronik 16,26-29

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 10,19-39 & Hesekiel 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 3,1-18 & Hesekiel 43



FREITAG 13

WENN WIR „HERRLICHKEIT!“ RUFEN

Die Stimme des HERRN lässt Eichen tanzen und entblättert die Wälder. „Ehre dem Herrn!, rufen alle in seinem Tempel (Psalmen 29,9 NLB).

Es gibt bestimmte Dinge, die wir durch den Heiligen Geist tun und die manche vielleicht nicht verstehen. Doch jede Eingebung des Geistes hat einen göttlichen Zweck. Manchmal rufen wir unter Seiner Inspiration plötzlich, „Ehre sei Gott!“ Für den natürlichen Verstand mag das ungewöhnlich erscheinen, aber es ist weit mehr als nur ein emotionaler Ausbruch. Es ist eine vom Geist inspirierte Reaktion auf die Majestät und Macht Gottes.

Psalmen 29,9 erläutert die Bedeutung davon; beachte, dass dort weder steht, „In seinem Tempel sprechen alle von Herrlichkeit“ noch dass sie „Herrlichkeit“ flüstern. Stattdessen heißt es, „In seinem Tempel rufen alle, ‚Herrlichkeit!‘“ Es ist der spontane Ausruf derer, die sich der offenkundigen Gegenwart Gottes und Seiner souveränen Macht bewusst geworden sind.

Die folgenden Verse zeigen, warum dies so bedeutsam ist, ***„Der HERR thront über der Wasserflut, ja, der HERR thront als König in Ewigkeit Der HERR wird seinem Volk Kraft verleihen, der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden!“*** (Psalmen 29,10–11). Was für eine

außergewöhnliche Entwicklung! Der Herr herrscht über jede Flut, jede Lebenslage und jede Herausforderung des Lebens.

Wenn also der Heilige Geist dein Herz dazu bewegt, „Ehre sei Gott!“ auszurufen, reagierst du im Glauben auf Seine souveräne Herrschaft und erkennst Seine offenbarte Kraft an, die zu deinen Gunsten wirkt. Halleluja! Lerne, die Eingebungen des Heiligen Geistes zu erkennen und darauf zu reagieren.

Ignoriere nicht jene Momente, in denen dein Geist dazu bewegt wird, einen Jubelschrei auszustoßen. Gib dich Ihm mit Glauben und Freude hin, in dem Wissen, dass Er dich niemals ziellos führt. Wenn du das tust, wirst du im Bewusstsein Seines Sieges, Seiner Kraft und Seines beständigen Friedens wandeln.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg, in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist zu wandeln. Mein Herz ist empfänglich für Seine Führung, und ich reagiere im Glauben auf jede Eingebung. Ich freue mich über Deine souveräne Macht und rufe auch jetzt freudig aus, „Dir sei die Ehre!“ Du herrschst in Ewigkeit, und Dein Sieg, Deine Kraft und Dein Friede offenbaren sich in meinem Leben, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 29,9-11; Offenbarung 19,1

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,1-16 & Hesekiel 5-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 1,1-10 & Hesekiel 44



WIR DENKEN ANDERS

Denn wie er in seiner Seele berechnend denkt, so ist er (Sprüche 23,7).

Da wir neu geboren sind, gehören wir zur Familie der Gläubigen. Unsere Abstammung ist eine Abstammung des Glaubens. Galater 3,9 sagt, ***„So werden nun die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham."*** Deshalb denken wir anders. Unser Denken wird vom Wort Gottes bestimmt.

Zum Beispiel gehen wir nicht in der Angst durchs Leben, was Satan uns antun oder gegen uns unternehmen könnte. Wir wissen es besser. Satan spielt keine Rolle. Er ist ein besiegter Feind und liegt unter unseren Füßen. Wir sind Miterben Christi, vereint mit dem, den die Bibel als das Haupt über alle Fürstentümer und Mächte bezeichnet.

Deshalb leben wir im Bewusstsein unserer Autorität, unserer Herrschaft und unseres Sieges in Christus Jesus. Die Bibel sagt, ***„Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre"*** (1. Johannes 3,8). Hebräer 2,14–15 erklärt weiter, ***„Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermaßen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den außer Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden."***

Als Jesus über Satan und die Fürsten und Mächte der Finsternis triumphierte, waren wir in Ihm. Sein Sieg ist unser Sieg. Deshalb reagieren wir anders auf das Leben. Wir machen Probleme nicht größer, als sie sind; wir erheben Gott. Wir geben der Angst oder der Entmutigung nicht nach, denn unsere Zuversicht ist in dem Herrn, der uns den Sieg bereits geschenkt hat.

2. Korinther 2,14 sagt, ***„Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt …“*** Das ist unsere natürliche Denkweise; sie entspringt dem Standpunkt unserer Einheit mit Christus. Wir sehen und denken anders. Wir sehen uns so, wie Gott uns sieht. Wir sprechen in Übereinstimmung mit Seinem Wort und handeln entsprechend. Das ist die Mentalität des Glaubens, und es ist die Mentalität des beständigen Sieges.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mir den Sinn Christi gegeben hast. Mein Denken wird von Deinem Wort bestimmt, und ich betrachte jede Situation aus der Perspektive des Sieges und der Herrlichkeit. Ich lebe im Bewusstsein meiner Vereinigung mit Christus, übe Herrschaft aus und wandle jeden Tag in kontinuierlichem Triumph, im Namen Jesu. Amen

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Kolosser 2,10; Römer 8,17; 1.Johannes 4,4; 1.Johannes 5,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 11,17-40 & Hesekiel 8-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 2,1-14 & Hesekiel 45



SONNTAG 15

SEIN AUFERSTEHUNGSLEBEN WIRKT IN DIR

Jesus spricht zu ihr, Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt (Johannes 11,25).

Der Glaube kennt keine Unmöglichkeiten, denn er kennt den Einen, an den er glaubt. Die Menschen mögen zu dem Schluss kommen, dass eine Situation hoffnungslos ist oder dass eine Chance für immer vertan wurde, doch Gott ist nicht durch Zeit, menschliche Berechnungen oder die Endgültigkeit der Umstände begrenzt. Er erweckt die Toten zum Leben und ruft das, was noch nicht ist, ins Dasein, als ob es schon wäre.

Das war der Glaube, den Abraham gezeigt hat. Die Bibel sagt, er habe ***„Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da"*** (Römer 4,17). Obwohl sein eigener Leib schon tot war – da er fast hundert Jahre alt war– und Saras Mutterschoß längst abgestorben war, weigerte er sich, durch Unglauben an Gottes Verheißung zu zweifeln.

Stattdessen war er fest im Glauben, gab Gott die Ehre und war völlig davon überzeugt, dass Gott das, was Er versprochen hatte, auch tun konnte (Römer 4,19–21). So denkt der Glaube. Er blickt über die natürlichen Grenzen hinaus, weil er auf den Gott vertraut, der die Toten zum Leben erweckt.

Die Geschichte von Lazarus verdeutlicht diese Wahrheit noch eindringlicher. Als dem Meister berichtet wurde, dass Lazarus krank sei, wartete Er vier Tage, bevor Er reagierte. Als Er eintraf, lag Lazarus bereits seit vier Tagen im Grab. Für alle Anwesenden war es bereits vorbei.

Doch Jesus war von ihrer Schlussfolgerung nicht beeindruckt, denn Er hat nicht nur die Auferstehung

gebracht, Er ist die Auferstehung und das Leben. Als Er rief, „Lazarus, komm heraus!“, blieb dem Tod nichts anderes übrig, als dem Leben Platz zu machen. Seine Gegenwart veränderte das, was die Menschen für unumkehrbar hielten. Derselbe Jesus lebt heute durch den Heiligen Geist in dir.

Die Auferstehung und das Leben sind nicht nur mit dir, Er lebt in dir, und Sein siegreiches Leben kommt in dir und durch dich zum Ausdruck. Ziehe daher niemals den Schluss, dass es für Gott zu spät ist, in deiner Situation zu handeln. Erlaube niemals, dass die Umstände deine Erwartungen bestimmen. Wenn Er einen Toten nach vier Tagen aus dem Grab rufen konnte, gibt es keine Umstände, außerhalb Seiner Macht und keine Situation, die Seine Fähigkeit zur Veränderung übersteigt.

Richte deinen Fokus auf Ihn und auf Sein Wort. Weigere dich, Niederlage, Versagen oder Tod zu akzeptieren. Derjenige, der den Tod besiegt hat, lebt in dir, und Sein Sieg ist dein Sieg. Sein Auferstehungsleben wirkt in dir und bringt Sieg, Herrschaft und unendliche Möglichkeiten hervor.

BEKENNTNIS

Danke, lieber himmlischer Vater, für Dein Auferstehungsleben, das in mir wirkt und Sieg, Herrschaft und unendliche Möglichkeiten hervorbringt. Ich weigere mich, mich durch Umstände, Zeit oder menschliches Denken einschränken zu lassen. Nichts ist mir unmöglich, denn ich wandle im Glauben und offenbare Deine Herrlichkeit und Gerechtigkeit – im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 4,17; Johannes 11,25-26; Römer 8,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,1-13 & Hesekiel 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 2,15-29 & Hesekiel 46



DEINE KENNTNIS VON IHM

wie geschrieben steht, Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht, vor Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da (Römer 4,17).

Glaube ist weit mehr, als für ein Wunder an Gott zu glauben; es bedeutet, den Gott, an den du glaubst, zu kennen. Die Bibel sagt, „***Aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird sich stark erweisen und entsprechend handeln.***“ (Daniel 11,32 Elb). Die Stärke deines Glaubens wurzelt in deiner Kenntnis von Gott.

Zum Beispiel hatte Abraham nicht einfach nur Glauben für einen Sohn; er glaubte an den Gott, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da. Achte mal darauf, wie der Apostel Paulus Gott beschreibt, bevor er Abrahams Glauben beschreibt. Er nennt Ihn den ***„der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da.“*** (Römer 4,17).

Das ist der Gott, den Abraham kannte. Er war völlig davon überzeugt, dass Gott das, was Er versprochen hatte, auch erfüllen konnte (Römer 4,21). So denkt der Glaube. Er blickt über die natürlichen Grenzen hinaus, weil er an den Gott glaubt, der die Toten zum Leben erweckt.

Derselbe Gott ist dein himmlischer Vater. Er ist nicht durch Zeit, Umstände oder menschliche Unmöglichkeiten eingeschränkt. Er gibt Leben, wo Tod ist, und ruft etwas ins Leben, das physisch nicht existiert. Deshalb solltest du

deine Situation nicht nach dem beurteilen, was du sehen kannst. Beurteile sie vielmehr im Licht dessen, wer Gott ist.

Wenn du Ihn wirklich kennst, verschwindet die Angst, Zweifel macht Platz für Zuversicht, und Unmöglichkeiten lösen sich in Luft auf. Dein Glaube basiert nicht auf sich ändernden Umständen, sondern auf dem unveränderlichen Wesen Gottes und auf der Zuverlässigkeit Seines Wortes. Wachse weiter und vertiefe deine Erkenntnis von Ihm.

Kolosser 1,10 sagt, „…***damit ihr des Herrn würdig wandelt und ihm in allem wohlgefällig seid, in jedem guten Werk fruchtbar und in der Erkenntnis Gottes wachsend.***" Je tiefer deine Erkenntnis von Gottes Wesen und Seiner Macht ist, desto stärker und fester ist dein Glaube. Kein Wunder, dass die Bibel in 2. Petrus 3,18 sagt, ***„Wachst dagegen in der Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn und Retters Jesus Christus!***…"

BEKENNTNIS

Lieber Vater, Du bist der Gott, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre. Mein Glaube ist fest in Deiner Integrität, Deiner Macht und Deinem unfehlbaren Wort verankert. Deshalb gehe ich in unerschütterlicher Zuversicht meinen Weg, in dem Wissen, dass mir nichts unmöglich ist, denn ich lebe nach Deinem Wort. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

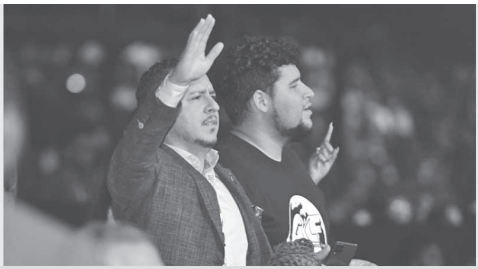
Römer 4,19-21; Hebräer 11,6; Jeremia 32,27

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 12,14-29 & Hesekiel 13-15

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 3,1-12 & Hesekiel 47



DIENSTAG 17

LASS DICH VOM HEILIGEN GEIST LEITEN

Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes (Epheser 5,18).

Das Wort Gottes wurde nicht nur gegeben, um dich zu informieren; es wurde gegeben, damit du darauf reagierst. Die Bibel sagt, ***„Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen“*** (Jakobus 1,22). Eine der klaren Anweisungen Gottes an jeden Christen findet sich in Epheser 5,18, ***„Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes.“*** Das ist kein Vorschlag für einige wenige Auserwählte; es ist Gottes Wille für jedes Seiner Kinder.

Beachte, wie der Apostel Paulus diese Anweisung präsentiert. Erst sagt er, „… berauscht euch nicht mit Wein.“ Bei diesem Vergleich geht es nicht um den Wein an sich, sondern um Selbstbeherrschung. Der griechische Ausdruck beschreibt jemanden, der so sehr vom Alkohol erfüllt ist, dass er unter dessen Einfluss steht und von ihm beherrscht wird. Dann offenbart Paulus sofort den eigentlichen Punkt, Lasst euch nicht vom Wein beherrschen, sondern seid vom Geist erfüllt, bis ihr vom Geist beherrscht werdet.

Der Fokus liegt nicht auf dem Alkohol, sondern darauf, was ihn ersetzen soll. Gott möchte, dass du dich ständig dem Einfluss, der Führung und der Leitung des Heiligen Geistes hingibst. Diese Wahrheit findet auch in Römer 8,14 einen wunderschönen Ausdruck, ***„Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.“*** Das Wort, das mit „leiten“ übersetzt wird, ist das griechische Verb „agō“. Es bedeutet führen, leiten, lenken, mitnehmen, antreiben oder veranlassen.

Dies präsentiert ein wunderschönes Bild vom Leben,

das vom Heiligen Geist geleitet wird. Es wird nicht von dir erwartet, dass du dein Leben allein mit menschlicher Vernunft oder natürlichen Instinkten navigierst. Du sollst dich in allem, was du tust, stets vom Heiligen Geist leiten lassen, von Seiner Weisheit geleitet, von Seiner Kraft motiviert und von Seinem göttlichen Einfluss bestimmt.

Das ist das Geheimnis zu einem übernatürlichen Leben. Wenn du ständig unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehst, blickst du über die natürlichen Grenzen hinaus und handelst aus der Sphäre des Geistes heraus. Deine Entscheidungen, Worte und Taten werden von Ihm inspiriert. Du bist nicht länger auf die gewöhnliche Ebene des Lebens beschränkt, denn der Heilige Geist befähigt dich, Gottes Gedanken zu denken, aus Seiner Perspektive zu sehen und in ständigem Sieg zu wandeln.

Gib dich dem Heiligen Geist durch das Wort, das Gebet und die Gemeinschaft mit ihm hin. Wenn du das tust, wirst du feststellen, dass du ständig von Seiner Gegenwart geleitet wirst, über das Gewöhnliche hinaus lebst und überall das Leben und die Herrlichkeit Christi offenbarst.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe und das Wirken des Heiligen Geistes in meinem Leben. Ich gebe mich ganz Seinem Einfluss, Seiner Führung und Seiner Leitung hin. Ich lasse mich in meinen Gedanken, Worten und Taten stets vom Heiligen Geist leiten und wandle in Weisheit, Kraft und im Übernatürlichen, im Namen Jesu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Römer 8,5 AMPC; Römer 8,12-14;
Epheser 5,18-21 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Hebräer 13 & Hesekiel 16

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 3,13-24 & Hesekiel 48



MITTWOCH 18

LEBE VON EINER HÖHEREN EBENE AUS

Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes (Römer 8,14).

Das christliche Leben ist nicht dazu gedacht, aus der Perspektive des Fleisches oder der Sinne gelebt zu werden. In den beiden Versen, die unserer Eröffnungsschriftstelle vorausgehen, steht, ***„Nun denn, Brüder, wir sind zwar Schuldner, aber nicht dem Fleisch [wir sind unserer fleischlichen Natur nicht verpflichtet], um [ein Leben zu führen, das von den Maßstäben des Fleisches bestimmt wird]. Denn wenn ihr nach [den Maßstäben] des Fleisches lebt, werdet ihr gewiss sterben ...“*** (Römer 8,12–13 nach der englischen AMPC).

Gott hat dich nicht dazu berufen, das Leben nur aus der natürlichen Perspektive zu betrachten oder auf Umstände entsprechend deiner Sinneswahrnehmungen zu reagieren. Durch den Heiligen Geist bist du in eine höhere Ebene gebracht worden, in der du die Dinge aus Gottes Sicht sehen, Seine Gedanken denken und alle Dinge aus der Perspektive Seines Wortes beurteilen kannst.

Viele Christen haben Schwierigkeiten, weil sie das Leben weiterhin mit menschlicher Logik beurteilen. Doch das Leben ist geistlicher Natur, und der Mensch ist Geist, so wie Gott Geist ist. Deshalb sind wir dazu berufen, ein vom Heiligen Geist erfülltes Leben zu führen. Der Heilige Geist erweitert deine Wahrnehmung. Er öffnet dir die Augen für Realitäten jenseits der Sinne und befähigt dich, Gottes Gedanken, Seinen Plan, Seinen vollkommenen Willen und Seine Führung in jeder Situation zu erkennen.

Die Bibel sagt, ***„Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.“*** (Römer 8,14). Der Heilige Geist leitet nicht nur deine Schritte; Er verändert auch deine Denkweise und deine Wahrnehmung. Er befähigt

dich, das zu sehen, was andere nicht sehen, das zu hören, was andere nicht hören, und die Realitäten des Reiches Gottes so zu verstehen, dass du sie in deinem Leben umsetzen kannst.

Kein Wunder, dass in der Bibel steht, ***„Wir aber haben den Sinn des Christus"*** (1. Korinther 2,16). Durch den Heiligen Geist wurde dir die Kapazität geschenkt, im Einklang mit Gott zu denken. Diese höhere Perspektive verändert alles, Schwierigkeiten schüchtern dich nicht mehr ein, denn du siehst sie als Gelegenheiten, die Herrlichkeit Gottes zu offenbaren, und als Sprungbrett für deinen Aufstieg.

Durch die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist und das Meditieren über das Wort Gottes schärft sich deine geistliche Wahrnehmung, und dein Leben spiegelt zunehmend Gottes Weisheit, Vollkommenheit und Sieg wider. Die Grenzen, die andere entmutigen, bestimmen nicht mehr deine Erwartungen.

1. Johannes 4,4 sagt, ***„Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer ist als der, welcher in der Welt ist."*** Wenn du deinen Verstand ständig dem Größeren hingibst, der in dir lebt, erhebst du dich und gleitest glorreich über die verderblichen Einflüsse dieser Welt hinweg. Entscheide dich dafür, auf dieser höheren Ebene zu leben. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir den Heiligen Geist geschenkt hast, der mir die Augen für Deine Wahrheiten öffnet und mich befähigt, das Leben aus Deiner Perspektive zu sehen. Meine Gedanken sind auf Dein Wort ausgerichtet, und ich werde stets von Deiner Weisheit geleitet. Ich blicke über das Natürliche hinaus und wandle in Deiner Wahrheit und Vollkommenheit, um Deine Herrlichkeit zu offenbaren, im Namen Jesu.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 2,12-16; Kolosser 3,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 1 & Hesekiel 17-19

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 4,1-14 & Daniel 1-2



DER GEISTLICHE MENSCH BEURTEILT ALLE DINGE

Der geistliche [Mensch] dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt (1. Korinther 2,15).

Die Bibel stellt in 1. Korinther 2,14 den natürlichen Menschen dem geistlichen Menschen gegenüber und sagt, ***„Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.“*** Dann im 15. Vers gibt sie uns eine der faszinierendsten Eigenschaften des geistlichen Menschen, Er nimmt wahr oder beurteilt alle Dinge.

Da du neugeboren bist, bist du nicht der natürliche Mensch, der versucht, geistliche Dinge zu verstehen. Du bist der geistliche Mensch, der von Gott mit der Fähigkeit ausgestattet ist, alle Dinge zu beurteilen und wahrzunehmen. Dies ist die Auswirkung der Weisheit Christi in deinem Geist, Es ist der Ausdruck der göttlichen Weisheit, die du in Christus empfangen hast.

Die Bibel sagt, ***„Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, ...“*** (1. Korinther 1,30). Deswegen sollst du mit der Erkenntnis Seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis wandeln. Deshalb solltest du niemals verwirrt, beunruhigt oder überwältigt von den Umständen des Lebens handeln.

Christus, die Verkörperung von göttlicher Weisheit und Wissen, lebt in dir. Du bist ein Bündel von Lösungen

und Antworten. Du weißt alles (1. Johannes 2,20). Wenn Dinge um dich herum geschehen, sag nicht „Warum passiert mir das?“ oder versuch nicht, das Leben durch natürliche Vernunft zu ergründen.

Antworte vielmehr mit göttlicher Weisheit. Wirf all deine Sorgen auf Ihn und halte an Seinem Wort fest. Sei dir dessen immer bewusst, Die Weisheit Gottes wirkt in deinem Geist und schenkt dir Unterscheidungsvermögen, Einsicht und die richtige Antwort in allen Umständen. Lebe in Zuversicht und Sicherheit, während du weißt, dass du das Licht des Lebens hast.

Du wandelst im Licht von Gottes Wort, mit großer Weite des Verstandes und Klarheit, schnell dabei, alle Dinge zu beurteilen. Und alle Dinge zu beurteilen bedeutet, den vollkommenen Willen des Vaters zu kennen und darin zu leben, Entscheidungen aus Seiner Perspektive zu treffen und Seine Exzellenz in jedem Bereich deines Lebens zu offenbaren.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du Christus zu meiner Weisheit gemacht hast. Ich lebe im Bewusstsein davon, wer ich in Christus bin, beurteile alle Dinge durch Deinen Geist. Ich bin niemals verwirrt, beunruhigt oder überwältigt, denn Deine Weisheit ist in meinem Geist lebendig, gibt mir Unterscheidungskraft und leitet mich jeden Tag auf dem Pfad von Sieg und Großartigkeit, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 1,30; 1.Korinther 2,14-16;
Kolosser 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 2-3,1-13 & Hesekiel 20-21

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 4,15-21 & Daniel 3-4



ABSOLUTER SIEG, JEDEN TAG

Gott aber sei Dank, der uns allezeit in Christus triumphieren lässt und den Geruch seiner Erkenntnis durch uns an jedem Ort offenbar macht! (2 Korinther 2,14).

Dein Leben als ein Christ ist nicht dazu geschaffen, zwischen Sieg und Niederlage hin und her zu schwanken. Gottes Wunsch ist nicht, dass du gelegentlich gute Tage hast, unterbrochen durch schwierige. Sein Plan für dich ist, dass du in einer ununterbrochenen Kette von Siegen lebst. Die Message-Übersetzung beschreibt es als eine fortwährende Siegesparade, ***„Im Messias, in Christus, führt uns Gott von Ort zu Ort in einem einzigen fortwährenden Siegeszug.“*** (2. Korinther 2,14).

Es ist ebenfalls einer der Gründe, vom Geist erfüllt zu sein. Wenn du voll des Heiligen Geistes bist, hast du ein anderes Bewusstsein, denn der Heilige Geist beherrscht deine Gedanken, Worte und Handlungen. Du siehst nur Sieg. Du bist dir immer und ausschließlich der Herrlichkeit Gottes bewusst.

Wenn du voll des Geistes bist, zeigt sich das in deiner Sprache. Anstatt Niederlage zu sprechen, Entmutigung oder Ungewissheit, sprichst du Glauben und Sieg. Du siehst deine Zukunft mit Vertrauen, weil der Heilige Geist dein Herz mit Gottes Vision erfüllt hat. Statt deinen Blick auf Hindernisse zu richten, siehst du Möglichkeiten. Du ermutigst dich selbst im Herrn und erklärst, „Ich bin ein Erfolg; ich gewinne jeden Tag. Meine Zukunft ist herrlich. Mein Pfad leuchtet heller und heller, bis zum

vollkommenen Tag.“ Halleluja!

Akzeptiere niemals die Vorstellung oder Philosophie der Welt, dass jeder mal schlechte Tage und gute Tage hat. Nimm nicht die Mentalität an, dass einige Tage zum Scheitern bestimmt und andere für Erfolg reserviert sind. Das ist nicht dein Leben in Christus. Jeder Tag ist eine weitere Gelegenheit, den Sieg zu manifestieren, den Christus dir bereits gegeben hat.

Lies unseren Themenvers ein weiteres Mal und bemerke das Wort „allezeit“. Deine Siege sind nicht gelegentlich. Sie sind ununterbrochen, denn dein Triumph ist in Christus. Gib Satan keine Chance, deine Erfahrungen zu diktieren oder deine Erwartungen zu definieren. Du bist ein absoluter Sieger 24 Stunden am Tag, jeden Tag in der Woche, jeden Tag des gesamten Jahres.

Halte also an dem Bewusstsein von Sieg fest. Bleib voll des Heiligen Geistes durch Gemeinschaft mit dem Wort und Gebet und lass deine Worte konsequent das Leben des Sieges widerspiegeln, das in Christus bereits dein ist.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich mit dem Heiligen Geist erfüllt hast und mich allezeit in Christus triumphieren lässt. Ich lehne jede Mentalität der Niederlage, Einschränkung oder Entmutigung ab. Meine Worte sind voller Glauben, mein Herz ist voller Freude, und ich wandle jeden Tag in fortwährendem Sieg, indem ich Deine Herrlichkeit überall manifestiere, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 2,14 MSG; Römer 8,37; 1.Johannes 5,4; 1.Korinther 15,57 NIV

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 3,14-4,1-12 & Hesekiel 22-23

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 5,1-21 & Daniel 5-6



WAS GOTT GEWIRKT HAT

Denn wir sind seine Schöpfung, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen (Epheser 2,10).

Unterschätze niemals, was Gott durch Christus in deinem Leben getan hat. Du bist nicht eine gewöhnliche Person, die versucht, Gottes Gunst zu erlangen; du bist Gottes Werk in Christus Jesus, neu erschaffen für ein Leben von Herrlichkeit, Sieg und Exzellenz. Dies ist deine Identität und es erklärt, warum keine Macht der Finsternis, sich jemals erfolgreich gegen dich durchsetzen kann.

Im Alten Testament wurde Balaam engagiert, Israel zu verfluchen, aber jeder seiner Versuche war ein Misserfolg. Statt eines Fluches kamen Segnungen aus seinem Mund, weil Gott Sein Volk bereits gesegnet hatte. Balaam erklärte schließlich, ***„So hilft denn keine Zauberei gegen Jakob und keine Wahrsagerei gegen Israel. Zu seiner Zeit wird man von Jakob sagen und von Israel, Was hat Gott [Großes] getan!“*** (4. Mose 23,23).

Was über Israel unter dem alten Bund gesagt wurde, findet in dir heute noch größere Erfüllung. Der Apostel Paulus erklärt, ***„Denn wir sind seine Schöpfung…“*** (Epheser 2,10). Du bist Gottes Werk, Sein Meisterstück, neu erschaffen in Christus Jesus. Deshalb, ist dein Leben der Beweis von dem, was Gott bewirkt hat. Sein Leben, Wesen, Weisheit und Rechtschaffenheit sind in dir und durch dich ausgedrückt.

Dies ist der Grund, warum kein Zauber, keine Weissagung und keine Heimtücke der Finsternis jemals Gottes Segnungen und Bestimmung für dein Leben

umstürzen können. Seine Segnungen in deinem Leben sind das Ergebnis Seines vollendeten Erlösungswirkens in Christus. Epheser 1,3 sagt, ***„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen [Regionen] in Christus.“***

1. Petrus 3,9 erklärt, ***„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern im Gegenteil segnet, weil ihr wisst, dass ihr dazu berufen seid, Segen zu erben.“*** Du wurdest dazu berufen, Segen zu empfangen und ein Segen für deine Welt zu sein. Lass dich daher von Widerstand nicht einschüchtern und beschäftige dich nicht zu sehr mit denen, die sich dir entgegenstellen.

Wenn Menschen dich ablehnen oder gar verachten, stellen sie sich selbst in eine Position des Nachteils, denn der Segen, der auf deinem Leben ruht, kommt von Gott. Deine Verantwortung ist es weiterhin, in Liebe zu wandeln und Seine Güte überall zu manifestieren. Gehe voller Vertrauen, in deiner göttlichen Identität.

Du bist der Beweis von Gottes Gerechtigkeit, der Ausdruck dessen, was Er durch Christus Jesus bewirkt hat. Überall, wo du hingehst, werden Seine Segnungen in und durch dich manifestiert. Dein Leben ist Sein Zeugnis und der lebende Beweis Seiner Gnade, Weisheit und Macht.

BEKENNTNIS

Mein Leben ist der Ausdruck von Gottes Gnade, Weisheit und Macht. Ich lebe im Bewusstsein Seiner Segnungen in meinem Leben und weiß, dass keine Macht der Finsternis gegen mich durchsetzen kann. Durch mich sind Gottes Güte und Herrlichkeit meiner Welt offenbar, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

4.Mose 23,20-23; 1.Petrus 2,9; Epheser 2,10 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Jakobus 4,13-5,1-20 & Hesekiel 24-26

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Johannes & Daniel 7-8



SEINE FÜLLE

und er hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Gemeinde gegeben (Epheser 1,22-23).

Vielleicht hast du diese bemerkenswerte Wahrheit nicht vollständig verstanden, Der Vater hat Seinen ewigen Vorsatz so bestimmt, dass der Herr Jesus Seinen vollständigen Ausdruck nicht ohne die Gemeinde hat. Dies ist Gottes göttlicher Plan. Er braucht uns so, wie wir Ihn brauchen. Er ist unsere Herrlichkeit, so wie wir Seine Herrlichkeit sind. Die Bibel sagt, Er ist der Kopf des Leibes und der Leib ist die Gemeinde.

Dies ist die Offenbarung, um deren Verständnis der Apostel Paulus in Epheser 1 für die Christen in Ephesus betete. Er betete, dass der Vater der Herrlichkeit ihnen den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis Christi schenken möge, damit die Augen ihres Herzens erleuchtet würden, damit sie die Hoffnung der Berufung Gottes, den Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen und die überragende Größe seiner Kraft gegenüber uns Gläubigen erkennen könnten.

Dann enthüllte er den Höhepunkt dieses Gebetes, Obwohl Christus über alle Kräfte, Macht, Stärke, Herrschaft und jeden Namen, der genannt werden kann, erhoben wurde, gab Er doch die Leitung über alles der Gemeinde (Epheser 1,23 Denke einmal darüber nach. Der Eine, der alle Dinge erfüllt, besitzt eine Fülle, und diese

To keep getting Rhapsody of Realities, order on www.rhapsodyofrealities.org or call +234 201 888 8186

Fülle ist die Gemeinde.

Die Gemeinde ist „die Fülle von Ihm“. Welch ein tiefgehendes Mysterium! Wir sind Seine Vollständigkeit. Ehre sei Gott! Dies ist Gottes eigene Beschreibung unserer Einheit mit Christus. Wir sind nicht einfach mit Ihm verbunden oder arbeiten mit Ihm distanziert; wir sind Sein Leib, der Ausdruck Seines Lebens, Seiner Herrlichkeit und Gegenwart auf der Erde.

Dies ist der Grund, warum du niemals von dir selbst als unbedeutend oder von Christus entfremdet denken solltest. Du bist untrennbar eins mit Ihm. Sein Leben wird durch dich ausgedrückt und Sein Ziel wird durch dich erfüllt. Verstehe, wie wichtig du in Christus bist, und lebe jeden Tag mit dem Bewusstsein deiner Einheit mit Ihm. Du bist Teil Seiner Fülle und durch dich wird Seine Herrlichkeit der Welt gegenüber manifestiert.

BEKENNTNIS

Ich bin ein wesentliches Mitglied des Leibes Christi. Ich lebe in dem Bewusstsein meiner untrennbaren Einheit mit Christus und ich drücke Sein Leben, Seine Herrlichkeit und Macht in meiner Welt aus. Christus ist mein Leben, meine Herrlichkeit und mein Alles, und ich bin Seine Vollständigkeit. Durch mich wird Seine Absicht erfüllt und Seine Gegenwart überall manifestiert, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

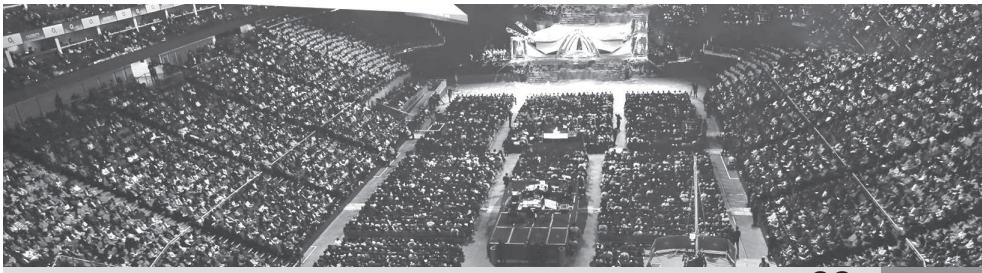
Kolosser 2,9-10; 1.Korinther 12,27; Römer 12,4-5; Epheser 1,21-23 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,1-21 & Hesekiel 27-28

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

3 Johannes & Daniel 9-10



MONTAG 23

GEMEINSCHAFT, PARTNERSCHAFT UND VERBREITUNG

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen (2 Korinther 13,14).

Das Wort, das in unserem Themenvers, mit „Gemeinschaft" übersetzt wird, ist das griechische *„ koinōnia"* und es trägt drei wichtige Bedeutungen, Gemeinschaft, Partnerschaft und Verteilung. Diese drei sind miteinander verbunden, Gemeinschaft bringt Partnerschaft hervor und Partnerschaft bringt Verbreitung hervor.

Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist ist viel mehr, als in Zungen zu sprechen. Es bedeutet, Ihn anzuerkennen und als Person mit Ihm zu leben. Wenn du den Heiligen Geist anerkennst und Gemeinschaft mit Ihm kultivierst, bringt Er dich in eine Partnerschaft mit Sich selbst. Du kannst nicht Gemeinschaft mit Ihm haben, ohne dass Sein Einfluss und Seine Wirkung in deinem Zuhause, deinem Job, deinen Finanzen und in allem, was dich betrifft, offensichtlich werden.

Da sind Dinge, die dich betreffen, von denen du vielleicht gar nichts weißt, aber Er wird sie zu deinem Gunsten vollenden. Der Psalmenist sagte, ***„Der Herr wird das, was mich betrifft, vollenden ..."*** (Psalmen 138,8 nach der englischen KJV). Das schließt deine Gesundheit ein. Er bewahrt dich in göttlicher Gesundheit. Das ist Teil Seines Wirkens in deinem Leben.

Gott hat dieses Prinzip in Seiner Beziehung mit Abraham demonstriert. Er sagte zu ihm, ***„Ich bin Gott, der Allmächtige. Wandle vor mir und sei untadelig!"*** (1. Mose 17,1). Er rief Abraham in die Gemeinschaft, „Wandle mit mir." Dann sagte Er, ***„Und ich will meinen Bund schließen zwischen mir und dir und will dich über alle Maßen mehren!"*** (1. Mose 17,2). Das ist Partnerschaft. Gott würde

Abrahams Partner werden und Abraham würde Gottes Partner werden.

Dann kam das Ergebnis dieser Partnerschaft im abschließenden Teil dieses Verses, ***„... und will dich über alle Maßen mehren!“*** Das ist Verbreitung. Durch Abraham sollte der Segen Gottes ganze Völker und Generationen beeinflussen. Das ist heute bei uns das Gleiche. Erinnere dich, was die Bibel sagt, ***„Und ich will dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein“*** (1. Mose 12,2).

Dies wurde Abraham und Seinem Samen, welcher Christus ist, verheißen, und die Bibel sagt, ***„Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.“*** (Galater 3,29). Seine Gnade, Weisheit, Macht und Sein Segen fließen durch dich zu deiner Welt.

Du kannst nicht wirklich in Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist leben, ohne dass etwas durch dein Leben geschieht. Es spielt keine Rolle, wo du bist oder was du tust; es wird eine Verbreitung geben. Durch deine Partnerschaft mit Ihm werden Leben verändert, Bedürfnisse erfüllt und Gottes Herrlichkeit offenbart. Gepriesen sei Gott

GEBET

Lieber Vater, danke für die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, die ich dankbar genieße. Ich erkenne den Heiligen Geist als Person an und pflege eine vertraute Gemeinschaft mit Ihm; ich lebe in Partnerschaft mit Ihm, mit Seiner Gnade, Weisheit, Macht und Seinem Segen, der durch mich verteilt wird, um auf meine Welt zu wirken, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

2.Korinther 13,14; 1.Mose 12,1-3; 1.Korinther 1,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 1,22-2,1-25 & Hesekiel 29-30

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas 1,1-11 & Daniel 11-12



DIENSTAG 24

EINE NATION OHNE GRENZEN

Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin (Johannes 17,16).

Hier ist etwas, das du verstehen musst, Du bist nicht von dieser Welt, obwohl du in dieser Welt lebst. Du kommst von oben. Der Herr Jesus macht dies klar. Er wählte dich aus dieser Welt und brachte dich in eine neue Nation hinein (1. Petrus 2,9), das Königreich Gottes. Als ein Bürger dieses Königreiches musst du entsprechend den Prinzipien des Himmels leben, nicht entsprechend den Systemen und Begrenzungen dieser Welt.

Dieses Königreich ist nicht durch geographische Grenzen, Sprachen oder Kulturen definiert. Es ist eine himmlische Nation mit Bürgern in jedem Teil der Welt. Das ist der Grund, warum du –-wo immer du auch bist – niemals allein bist. Du bist Teil von Gottes Königreich, verbunden mit Mitbürgern, die dasselbe Leben, dieselben Ziele und denselben Herrn mit dir teilen (Epheser 2,19).

Was für ein Privileg, einer Nation ohne Grenzen anzugehören! Jeder Bürger dieses Königreiches ist ein Sieger. Du wurdest nicht in Gottes Königreich hineinberufen, um ein durchschnittliches oder gar besiegtes Leben zu führen. Du wurdest geboren, um zu herrschen. Die Frage ist, ob du ein „schlafender" Sieger oder ein herrschender Sieger sein wirst. Auf jeder Ebene und in jeder Phase deines Lebens, kannst du ein Erfolg sein.

In unserer Nation akzeptieren wir kein Versagen oder

Begrenzung. Wir gewinnen immer, wir triumphieren von Herrlichkeit zu Herrlichkeit. Wo immer wir auch sind, errichten wir eine Operationsbasis des Königreiches und gewinnen. Wir nehmen Einfluss auf andere und verändern ihre Leben. Ob in deinem Zuhause, deinem Büro, deiner Schule, deinem geschäftlichen Umfeld oder deiner Gemeinde – du bist ein Botschafter des Königreichs. Das ist deine Einflusssphäre des Königreichs.

Durch dich werden die Werte, die Gerechtigkeit, die Liebe und die Macht von Gottes Königreich für die Menschen um dich herum offenbart; das Königreich wirkt in dir und durch dich. Gott erreicht Sein Ziel durch dich ohne Grenzen. Die Erde gehört Ihm und alles, was auf ihr ist. Also denke stets jenseits natürlicher Grenzen und sieh dich selbst als einen Bürger von Gottes Königreich, einen herrschenden Sieger und einen Botschafter Seiner Herrlichkeit in deiner Welt.

BEKENNTNIS

Ich bin nicht von dieser Welt. Ich bin ein Bürger des Himmels, und lebe nach den Prinzipien von Gottes Wort. Ich herrsche als ein Sieger im Leben und wo immer ich auch bin, erweitere ich das Königreich und das Königreich wird in und durch mich ebenfalls erweitert. Ich begründe eine Königreich-Operationsbasis und nehme Einfluss auf andere mit dem Leben und den Prinzipien des Reiches Gottes. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Philipper 3,20 NIV; Kolosser 1,12-13; 1.Petrus 2,9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 3 & Hesekiel 31-32

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas 1,12-25 & Hosea 1-2



WIR VERSAGEN NICHT

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat (1. Johannes 5,4).

Beachte, dass unsere einleitende Schriftstelle sagt, „…alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt." Das schließt „jeden" ein; alles, was aus Gott kommt, überwindet die Welt. Du bist aus Gott geboren. Du hast Sein Leben und Seine Natur in dein Wesen aufgenommen, als du wiedergeboren wurdest. Deshalb bist du ein Weltüberwinder.

Das ist deine Identität, denn du bist Gottes Reproduktion, ***„Nach seinem Willen hat er uns gezeugt durch das Wort der Wahrheit ..."*** (Jakobus 1,18). Deshalb darfst du dich niemals über deinen irdischen Hintergrund, dein Umfeld oder deine menschlichen Grenzen definieren. Bekunde vielmehr immer, wer du in Christus bist, Du bist exzellent. Du bist klug. Du bist erfolgreich. Es geht nicht darum, dich mit anderen zu vergleichen, sondern darum, anzuerkennen, zu wem Gott dich gemacht hat.

Exzellenz ist deine Natur, denn du bist aus dem Exzellenten geboren. Seine Weisheit wirkt in dir; deshalb versagen wir nicht. Beachte, dass ich nicht gesagt habe, „Wir können nicht versagen"; vielmehr, wir versagen nicht, weil Versagen mit unserer Natur unvereinbar ist.

Das Leben Gottes in dir bringt ausschließlich Erfolg und Sieg hervor. Seine Weisheit wirkt kontinuierlich in dir und sorgt dafür, dass du in jeder Situation die Oberhand behältst. Du bist nicht nur jemand, der Lösungen hat; du selbst bist die Lösung. Wo immer du bist, ist die Weisheit Gottes gegenwärtig, weil du dort bist.

Die Frage könnte nun lauten, Wie werden diese Wahrheiten zu deiner täglichen Erfahrung? Es geschieht

durch die Meditation über das Wort Gottes. Wenn du kontinuierlich über Gottes Wort meditierst, dringt es in deinen Geist ein, bis es zu deiner Mentalität wird.

Lies das Prinzip in Josua 1,8 Elb, ***„Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alle dem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.“*** Wenn du über Gottes Wahrheiten meditierst, wird es dir nicht schwerfallen, Gottes Gedanken zu denken, denn Sein Wort hat dein Denken transformiert. Deshalb fordert uns die Heilige Schrift auf, unser Denken zu erneuern, ***„Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung des Sinnes ...“*** (Römer 12,2 Elb).

Lehne jeden Gedanken von Versagen, Schwäche, Unfähigkeit oder Unzulänglichkeit ab. Erlaube nicht, dass deine Erziehung, deine Nationalität, deine Familiengeschichte oder vergangene Erfahrungen deine Erwartungen definieren. Du bist aus Gott geboren. Sein Leben ist in dir. Du wurdest als Erfolg geboren, als Lösung für deine Generation. Ehre sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mir das Leben und das Wesen des Erfolgs, des Sieges und der Herrschaft geschenkt hast. Deine Weisheit wirkt in mir, und ich wandle in Exzellenz, denn Dein göttliches Leben ist in mir. Durch Dein Wort wird mein Geist ständig erneuert, und ich manifestiere Deine Herrlichkeit überall, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Psalmen 1,1-3; Jakobus 1,22-25; Josua 1,8 AMPC

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 4 & Hesekiel 33-34

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 1,1-20 & Hosea 3-4



DONNERSTAG 26

DU BIST BIS AUF CHRISTUS ZURÜCKZUFÜHREN

Darum, Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2. Korinther 5,17).

Oft versuchen Menschen, ihr Leben zu erklären, indem sie ihre Familiengeschichte zurückverfolgen. Sie forschen über Generationen hinweg nach Merkmalen ihrer Vorfahren und nach Gründen dafür, warum sie so sind, wie sie sind. Doch die Bibel sagt, ***„Darum, Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Korinther 5,17).***

Dein Leben wird nicht durch deine Herkunft oder deine leibliche Abstammung definiert. In dem Moment, als du wiedergeboren wurdest, hat sich alles verändert. Dein natürliches menschliches Leben wurde durch Gottes göttliches Leben ersetzt. Alles ist neu geworden.

Vielleicht gab es in deiner natürlichen oder irdischen Familie bewundernswerte Qualitäten; du kannst sie als etwas Gutes wertschätzen, das von Gott kam, denn die Bibel sagt, ***„ Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab…“*** (Jakobus 1,17). Aber akzeptiere niemals Schwäche, Angst, Krankheit, Versagen oder irgendeine andere Einschränkung als Teil deines Erbes. Gott führt dein Leben nicht auf deine irdischen Vorfahren zurück; Er führt dich auf Christus zurück.

Die Heilige Schrift offenbart, dass es zwei Adams gibt. ***„Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist.“*** (1. Korinther 15,45). Der erste Adam wurde zum Haupt der gefallenen menschlichen Rasse, denn durch seine

Übertretung kamen Sünde und Tod in die Welt (Römer 5,12). Doch Gott schuf einen anderen Adam, den Herrn Jesus Christus, der zum Haupt einer neuen Schöpfung wurde.

Als du also Christus angenommen hast, endete dein altes Leben. Es wurde durch Seinen Tod gerichtet, und als Er von den Toten auferstanden ist, hast du Sein Auferstehungsleben empfangen. Kein Wunder, dass die Bibel sagt, ***„Denn wenn infolge der Übertretung des einen der Tod zur Herrschaft kam durch den einen, wie viel mehr werden die, welche den Überfluss der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“*** (Römer 5,17).

Deshalb musst du dich selbst mit anderen Augen sehen. Du wirst nicht durch deine natürliche Herkunft definiert, sondern durch Christus, den zweiten und letzten Adam, den Einen, aus dem du nun geboren bist. Du bist Teilhaber der göttlichen Natur geworden (2. Petrus 1,4). Lehne daher jedes negative Etikett, jede vererbte Einschränkung und jede Schwäche ab, die deiner Natur und deiner Identität in Christus widerspricht.

BEKENNTNIS

Ich bin eine neue Schöpfung in Christus Jesus. Mein Leben ist in Christus Jesus vollkommen, in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit. Ich werde nicht durch den ersten Adam definiert, sondern durch den Herrn Jesus Christus, das Haupt der neuen Schöpfung. Ich wandle in der Realität meines neuen Lebens in Christus, frei, dem Herrn freudig zu dienen und Sein Leben, Seine Herrlichkeit, Seine Weisheit und Seine Gerechtigkeit zu manifestieren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 15,45-48 AMPC; Römer 5,17; Kolosser 3,9-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Petrus 5 & Hesekiel 35-36

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,1-12 & Hosea 5-6



FREITAG 27

NUR DER HERR JESUS HAT ES MÖGLICH GEMACHT

Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus (1. Timotheus 2,5).

Das Christentum ist keine Religion unter vielen; es ist Gottes Antwort auf die Erlösung der Welt. Deshalb geht es bei unserer Botschaft nicht darum, die Größe einer Religion zu erweitern, sondern Männer und Frauen durch den Herrn Jesus Christus in die Gemeinschaft mit Gott zu führen. Er allein konnte die Kluft zwischen einem heiligen Gott und dem sündigen Menschen überbrücken. Keine Religion kann diese Gemeinschaft bieten.

Im Laufe der Jahrhunderte haben die Menschen ein Opfer nach dem anderen dargebracht, in der Hoffnung, Gott zu besänftigen. Doch die Bibel sagt, ***„Denn unmöglich kann das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnehmen!“.*** (Hebräer 10,4). Tieropfer konnten das Gewissen des Menschen niemals reinigen oder ihm ewiges Leben schenken. Etwas unendlich Größeres war erforderlich, ein vollkommenes Opfer, das für Gott selbst annehmbar war, und Jesus war dieses Opfer.

Die Bibel sagt, ***„Er aber hat sich, nachdem er ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für immer gilt, zur Rechten Gottes gesetzt ... Denn mit einem einzigen Opfer hat er die für immer vollendet, welche geheiligt werden“*** (Hebräer 10,12&14). Gepriesen sei Gott! Gott hatte Seinen Plan bereits im Garten Eden offenbart. Nach dem Sündenfall des Menschen verkündete Er, „…der Same der Frau wird der Schlange den Kopf zertreten …“ (1. Mose 3,15).

Was für eine außergewöhnliche Prophezeiung! Eine Frau hat keinen Samen, doch Gott sprach vom „Samen der Frau“, weil Er das Kommen des Erlösers ankündigte. Jahrhunderte später hat sich diese Prophezeiung erfüllt (Lukas 1,35). Jesus

kam durch göttliche Empfängnis in die Welt – sündlos und unberührt von Adams gefallener Natur.

Wie hat Gott dieses Wunder vollbracht? Jesus Christus selbst gibt uns die Antwort. Als Er das Gleichnis vom Sämann erklärte, sagte Er, ***„Der Same ist das Wort Gottes“*** (Lukas 8,11). Gottes Wort wurde zum lebensspendenden Samen, durch den die Jungfrau schwanger wurde (siehe Lukas 1,45). Dann, ***„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns ...“*** (Johannes 1,14).

Christus kam, nahm unseren Platz ein, trug unsere Sünden, starb unseren Tod und wurde wieder auferweckt, damit jeder, der an Ihn glaubt, Sein Leben empfängt und eins mit dem Vater wird. Das ist das Besondere am Christentum. Durch Jesus Christus sind wir mit Gott versöhnt und in lebendige Gemeinschaft mit Ihm geführt worden.

So wie der Apostel Johannes schreibt, ***„... und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“*** (1. Johannes 1,3). Was keine Religion jemals erreichen konnte, hat Gott durch Seinen Sohn, Jesus Christus, vollbracht. Die Bibel sagt, ***„...von allem, wovon ihr durch das Gesetz Moses nicht gerechtfertigt werden konntet, wird durch diesen jeder gerechtfertigt, der glaubt“*** (Apostelgeschichte13,39). Gesegnete Wahrheit!

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine unermessliche Liebe, die Du in Jesus Christus manifestiert hast. Ich freue mich, dass ich durch Jesus Christus ein neues Geschöpf bin und in lebendiger Gemeinschaft mit Dir lebe. Ich lebe in der Realität dieser göttlichen Vereinigung und verkünde dieses herrliche Evangelium meiner Welt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

Hebräer 9,24-26; 2.Korinther 5,18-19;
Hebräer 10,11-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 1 & Hesekiel 37-38

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,13-29 & Hosea 7-8



SAMSTAG 28

JENSEITS VON RELIGION

was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus (1. Johannes 1,3).

Während Religion die Bemühung des Menschen repräsentiert, Gott durch Rituale, Zeremonien und persönliche Werke zu erreichen, hält das Christentum daran fest, dass Gott den Menschen durch Jesus Christus erreicht. Das ist der Kern des Christentums, die Gemeinschaft mit dem Vater durch den Herrn Jesus Christus.

Sein Tod, Begräbnis und Seine Auferstehung haben nicht nur die Vergebung unserer Sünden gesichert, sondern es uns auch ermöglicht, eins mit Gott zu werden. Er hat uns durch Jesus Christus mit Sich versöhnt (2. Korinther 5,18). Dies geschah, damit wir an Seinem Leben teilhaben, Ihn innig kennenlernen und ewige Gemeinschaft mit Ihm genießen können. Das geht weit über Religion hinaus; es ist die Realität der Kindschaft.

Kein Wunder, dass der Apostel Johannes erklärt, ***„Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes…“*** (1. Johannes 3,2 Elb). In Christus sind wir als Kinder Gottes geboren, ***„Wenn aber Kinder, so auch Erben, Erben Gottes und Miterben Christi…“*** (Römer 8,17). Wir stehen in einer lebendigen Gemeinschaft mit der Gottheit. Diese Gemeinschaft ist mehr als nur eine gelegentliche Verbindung; es ist die Teilhabe an Seinem Leben, Seiner Gerechtigkeit, Seiner Weisheit und Seiner Herrlichkeit. Es ist das tägliche Bewusstsein, dass Christus in dir lebt und dass du

untrennbar eins mit Ihm bist.

Durch den Tod des Herrn Jesus wurde der Vorhang entfernt und der Weg in die Gegenwart Gottes geöffnet. Die Bibel sagt, ***„Da wir nun, ihr Brüder, kraft des Blutes Jesu Freimütigkeit haben zum Eingang in das Heiligtum, den er uns eingeweiht hat als neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang hindurch, das heißt, durch sein Fleisch ...so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in völliger Gewissheit des Glaubens...“*** (Hebräer 10,19–22).

Wir sind nicht weit entfernt, im Vorhof, oder hoffen darauf, angenommen oder in Gottes Gegenwart geführt zu werden. Der Herr Jesus war unser neuer und lebendiger Weg in Gottes Gegenwart. Wir wurden in Gottes Gegenwart hineingeboren und sind von Ihm angenommen worden, ***„...zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, mit der er uns begnadigt hat in dem Geliebten.“*** (Epheser 2,6).

Das ist die Essenz des Christentums; es ist die herrliche Realität, in ungebrochener Gemeinschaft mit dem Vater durch Jesus Christus zu leben.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in die Gemeinschaft mit Deinem Sohn, Jesus Christus, berufen hast. Ich freue mich über das Privileg, Dich ganz nah zu kennen und jeden Tag in ununterbrochener Gemeinschaft mit Dir zu wandeln. Ich lebe im Bewusstsein unserer göttlichen Einheit und drücke Dein Leben, Deine Weisheit und Deine Herrlichkeit meiner Welt gegenüber aus, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 1,9; Epheser 2,14-19; Johannes 17,20-21

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 2 & Hesekiel 39-40

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,1-10 & Hosea 9-10



GEMEINSCHAFT MIT DEM HEILIGEN GEIST

Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen (1. Korinther 13,14).

Das Christentum ist ein Aufruf zur Gemeinschaft mit der Gottheit, dem Vater, dem Sohn, Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Das ist das Wichtigste in unserer Beziehung zu Gott. Die Bibel sagt, ***„Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn“*** (1. Korinther 1,9).

Der Apostel Johannes bekräftigt dieselbe Wahrheit, wenn er schreibt, ***„…und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus“*** (1. Johannes 1,3). Was für eine außergewöhnliche Berufung! Nun, der Vater ist im Himmel, und der Herr Jesus ist im Himmel, denn die Heilige Schrift sagt uns, dass Er nach Seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist und zum Vater gegangen ist, wo Er zu Seiner Rechten sitzt.

Jedoch sagt die Bibel, dass wir zur Gemeinschaft mit dem Vater und mit Seinem Sohn Jesus Christus berufen sind. Wie kannst du diese Gemeinschaft also als lebendige, alltägliche Erfahrung genießen? Durch die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist.

Beachte, was der Heilige Geist durch den Apostel Paulus in unserem einleitenden Bibelvers sagt. Er zeigt uns, was wir von jedem Mitglied der Gottheit genießen können. In 2. Korinther 13,14 erklärt er, ***„Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!***

Amen.“ Das ist so wichtig, weil das Christentum ohne die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist nur eine weitere tote Religion wäre. Durch diese Gemeinschaft macht der Heilige Geist dir die Gegenwart des Vaters und die Gegenwart Jesu real. Du entdeckst, dass Gott nicht zu dir kommt und dich auch nicht verlässt. Du bist in Ihm, und Er ist durch den Heiligen Geist in dir.

Als du wiedergeboren wurdest, wurdest du durch den Heiligen Geist in Christus eingetaucht. Dann kam derselbe Heilige Geist, um in dir zu wohnen. Nun sind die Worte Jesu zu deiner Wahrheit geworden, ***„Ich bin im Vater, und der Vater ist in mir“*** (Johannes 14,10). Was für eine herrliche Realität!

Kultiviere eine tiefe Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. Nimm Seine innewohnende Gegenwart wahr, höre auf Seine Stimme und handle nach Seinem Wort. Durch Ihn genießt und erlebst du fortwährend die lebendige Beziehung und Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn, Jesus Christus.

GEBET

Lieber Vater, danke, dass Du mich in die Gemeinschaft mit Dir und Deinem Sohn, Jesus Christus, berufen hast. Ich genieße diese herrliche Gemeinschaft heute durch den Heiligen Geist, der in mir wohnt. Ich wandle stets im Bewusstsein Seiner innewohnenden Gegenwart, und mein Leben ist Ausdruck Deiner Weisheit, Gnade und Herrlichkeit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Johannes 1,3 NIV; Epheser 2,18; Johannes 14,23; 1.Johannes 4,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2.Petrus 3 & Hesekiel 41-42

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,11-22 & Hosea 11-12



MONTAG 30

NICHT LÄNGER GETRENNT VON GOTT

sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch (Jesaja 59,2).

Als der Herr Jesus ans Kreuz ging, war die größte Qual, die Er erdulden musste, nicht der körperliche Schmerz der Kreuzigung. Vor Seinem körperlichen Tod kam der geistliche Tod – die Trennung vom Vater. Davor möchte Gott den Menschen retten, nicht vor dem körperlichen Tod, sondern vor dem geistlichen Tod. Der geistliche Tod ist nicht das Ende der Existenz, sondern die Trennung von Gott.

Jedes Lebewesen muss mit seiner Quelle verbunden bleiben, um zu leben. Fische gehören ins Wasser; sobald sie davon getrennt werden, sterben sie. Pflanzen beziehen ihre Lebenskraft aus dem Boden; reißt man sie aus, verdorren sie. Ebenso ist der Mensch ein geistiges Wesen, dessen Quelle Gott ist. Dein physischer Körper ist lediglich das Haus, in dem dein Geist wohnt und sich in dieser physischen Welt ausdrückt.

Von Gott getrennt zu sein bedeutet daher, von der Quelle des Lebens selbst abgeschnitten zu sein. Dies erklärt die tiefe Qual des Herrn Jesus im Garten Gethsemane. Da Er wusste, was vor ihm lag, betete Er, ***„Ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber ...“*** (Matthäus 26,39).

Es waren nicht die Nägel oder das Kreuz, vor denen Er sich fürchtete. Vielmehr würde Er zum ersten Mal in

aller Ewigkeit die Trennung vom Vater erfahren, während Er die Sünden der ganzen Welt auf Sich nahm. Als dieser Moment schließlich kam und die Sünden der Menschheit auf Ihn gelegt wurden, rief Er, ***„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“*** (Matthäus 27,46).

Er erlebte die Trennung, die uns galt. Er akzeptierte unseren Platz, damit wir niemals von Gott getrennt bleiben müssten. Was für eine außergewöhnliche Liebe! Durch Sein Opfer wird jeder, der glaubt, in die ewige Vereinigung und Gemeinschaft mit dem Vater geführt.

Heute bist du nicht länger von der Quelle des Lebens abgeschnitten. Du bist mit dem Herrn verbunden und bist mit Ihm zu einem Geist geworden. Sein Leben ist in dir. Du bist für immer mit deiner Quelle verbunden, und aus dieser Vereinigung fließen göttliches Leben, Gerechtigkeit, Glaube, Hoffnung, Liebe, Kraft, Bestimmung und Sieg.

GEBET

Lieber Vater, danke für Deine unermessliche Liebe, die sich im Opfer des Herrn Jesus gezeigt hat. Danke, dass Du mich in die ewige Gemeinschaft mit Dir gebracht hast. Ich bin auf ewig dankbar, dass ich untrennbar eins mit Dir bin, der Quelle meines Lebens, und ich wandle im Bewusstsein dieser ewigen Gemeinschaft, während ich Dein Leben, Deine Herrlichkeit und Deine Gerechtigkeit meiner Welt gegenüber zum Ausdruck bringe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE,

1.Korinther 6,17; Kolosser 1,21-22; Johannes 17,22-23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1.Johannes 1-2,1-14 & Hesekiel 43-44

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 4,1-11 & Hosea 13-14

Notizen

Notizen

Notizen

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

Lade „Jetzt bist du neugeboren”
unter www.rhapsodiederrealität.de.org in
Deutsch oder
www.nowthatyouarebornagain.org/download
in Englisch herunter

Um weiterhin jeden Tag die Rhapsodie der Realität
zu genießen, gehe zu,www.rhapsodiederrealität.de.org
oder rufe uns an +49 (0)176 84553050
(deutsch und englisch)
+49 (0)151 20192042

Abonniere die App Rhapsody Mobile
über www.rhapsodyofrealities.org,
Apple App Store, and Google Play

Um Rat und Anleitung zu erhalten,
wie du ein Teil davon werden kannst,
was die Rhapsodie der Realität überall in der Welt bewirkt,
besuche, callcenter.reachout.org

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG
GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG



7 GRÜNDE, WARUM DU IN DIE KIRCHE GEHEN SOLLTEST

Als Christ ist es wichtig, dass du dich mit einer örtlichen Versammlung identifizierst, einer Kirchengemeinde, die du HEIMAT nennen kannst, und dass du dich voll an den Aktivitäten beteiligst. Hier sind einige der Gründe, warum du zur Kirche gehen musst:

1. **Gott hat es gesagt**
Gott möchte, dass Seine Kinder an Gemeindeversammlungen teilnehmen. Die Ermahnung in Hebräer 10,25 ist eindeutig, dass wir die Versammlung der Brüder nicht verlassen sollen.

2. **Jesus hat es getan** und uns damit ein Vorbild gegeben, dem wir folgen sollen
Jesus hatte eine Kultur des „Kirchenbesuchs". Es gehörte zu Seiner persönlichen Disziplin und Hingabe (Lukas 4,16).

3. **Es ist das Vehikel, mit dem du im Leib Christi funktionierst**
Die örtliche Versammlung ist ein Mikrokosmos des geistlichen Leibes Christi. Du fungierst in diesem Leib, indem du in der örtlichen Versammlung fungierst

4. **Die Kirche ist die Säule und der Grund der Wahrheit (1. Timotheus 3,15).**
Die Kirchengemeinde ist die Säule und der Grund der Wahrheit, wo man das Wort Gottes lehrt. Die Lehre von Gottes Wort ist entscheidend für ein siegreiches Leben

5. **Die Kirche ist ein Ort der Gemeinschaft mit anderen Christen**
Die Gemeinschaft mit anderen Christen ist wesentlich für das Wachstum eines Gläubigen. Wir schärfen uns selbst, wenn wir als Gemeinde zusammen sind.

6. **Die Kirche ist ein Ort, an dem christliches Wachstum und Charakterbildung gefördert werden**
Gott hat bestimmte Ämter in der Gemeinde zum Nutzen des Christen bestimmt: um zu wachsen und seine geistliche Entwicklung zu fördern (Epheser 4,11-16).

7. **Die Kirche ist ein Ort des Trainings**
Die Gemeinde ist ein Ort, an dem Disziplin vermittelt wird. Gott setzt Lehrer ein, die in der Lage sind, dich in der Wahrheit zu unterweisen und dir zu helfen, dein Leben zu kultivieren.

Finde eine nahegelegene Kirche
oder auf 360Lace app,

Herunterzuladen auf Iwappstore.com

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, Präsident von LoveWorld Inc., einer dynamischen, facettenreichen und globalen Gemeinde, ist Autor von „Rhapsodie der Realität“, der weltweiten Nr. 1 unter den täglichen Andachtsbücher, sowie von mehr als 30 weiteren Büchern. Er ist ein hingebungsvoller Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft vielen Menschen die Realität des göttlichen Lebens ins Herz gebracht hat.

Milliarden Menschen werden durch seine Fernsehsendungen wie „Atmosphere For Miracles“ (Atmosphere für Wunder), „Your LoveWorld Specials“ (Loveworld Spezial) und „Healing Streams Live Healing Services“ (Die Heilungsströme Live Heilungsdienst) erreicht. Die Reichweite seines Fernsehdienstes erstreckt sich mit den LoveWorld-Satellitenfernsehsendern über die ganze Welt und bietet einem globalen Publikum hochwertige christliche Programme.

An der renommierten Heilungsschule manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen geholfen, durch die Gaben des Heiligen Geistes Heilung zu erhalten.

Pastor Chris hat eine Passion dafür, die Menschen weltweit mit Gottes Gegenwart zu erreichen – eine göttliche Mission, die er seit über 40 Jahren durch verschiedene Missionseinsätze, Evangelisationskampagnen und mehrere andere Programme erfüllt, die Milliarden von Menschen zu einem siegreichen und sinnvollen Leben in Gottes Wort verholfen haben.

LWPL LoveWorld Publishing

Notizen